



In der Gemeinde Gladbeck empfangen am Sonntag, 19. November 2017, Dorothea und Wolfgang Ulber den Segen zur Diamantenen Hochzeit.

Im Gottesdienst diente der Gemeindevorsteher, Evangelist Reinhard Kalina, mit einem Bibelwort aus 2. Korinther 1, 7: „Und unsre Hoffnung steht fest für euch, weil wir wissen: wie ihr an den Leiden teilhabt, so werdet ihr auch am Trost teilhaben.“

Apostel Paulus stellte hier die Frage nach dem Sinn des Leidens. Seine Botschaft an die Korinther und somit auch an uns: In Leid können wir Trost im Glauben an Tod, Auferstehung und Wiederkunft Christi finden. Zum Mitdienen wurden die Priester Horst Marek und Markus Knigge an den Altar gerufen.

Segenshandlung

Evangelist Kalina gab zu Beginn seiner Ansprache dem Paar ein Bibelwort aus Sacharja 9, 16 mit auf den Weg: „Und der HERR, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen, der Herde seines Volks; denn wie edle Steine werden sie in seinem Lande glänzen.“

Ein Diamant entsteht durch Hitze und großen Druck und es gibt ihn in verschiedenen Farben, so der Vorsteher. Durch das Schleifen kommt auch erst seine Schönheit zum Vorschein. Ihr seid in den letzten 60 Jahren durch schöne und schlechte Zeiten gegangen. Ihr habt aber immer zusammengehalten. Durch die verschiedenen Situationen wurdet ihr gepresst und geschliffen. Das sieht man euch an. Ihr seid schöne glänzende Diamanten und Vorbilder in der Gemeinde.

Nach den einleitenden Worten spendete der Vorsteher dem Paar den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

19. November 2017

Text: Dirk Kather, Reinhard Lehrhove

Fotos: Reinhard Lehrhove



